

Bürgerverein Mosigkau e. V.



MOSIGKAUER BOTE

16. Jahrgang Nr. 60 Oktober/November/Dezember 2024



Stadtparkasse Dessau
IBAN-Nr.: DE28 8005 3572 0030 155768
BIC-Nr.: NOLADE21DE
VR: 2015 AG Stendal
St.-Nr. 114/143/07932
E-Mail: buergerverein@mosigkau.net
Web: <https://buergerverein.mosigkau.net>

Bürgerverein
Mosigkau e.V.
Knobelsdorffallee 4
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/ 5167175
Fax: 0340/ 5167176

15 Jahre Bürgerhaus „Alte Schäferei“ Mosigkau



Liebe Mosigkauer,
als Ende 2008 der bisherige Projektträger für das Bürgerhaus seine Arbeiten einstellte, ergriff der Ortschaftsrat Mosigkau die Initiative und versuchte Mosigkauer Bürger mit dem alleinigen

Ziel zu finden, das Vorhaben (Um- und Ausbau sowie Nutzung des damaligen Kindergartens als Bürgerhaus) doch noch erfolgreich umzusetzen. In der Folge wurde am 18.06.2009 auf einer Versammlung im Naturbad Mosigkau der heutige Bürgerverein Mosigkau (damals Verein zur Förderung der Dorfentwicklung Mosigkau) gegründet.

Dies ist auch die Erklärung dafür, warum überhaupt ein neuer Verein entstand und warum im Mittelpunkt unserer Vereinsarbeit stets und ständig von Anfang an das Bürgerhaus steht und stand; nach dem Motto: ohne das Bürgerhaus kein Bürgerverein und - mit hoher Wahrscheinlichkeit - ohne den Bürgerverein auch nicht das Bürgerhaus.

Nach Überwindung der bürokratischen Hürden zur Vereinsgründung, der Aufnahme von Erstkontakten mit der Stadt Dessau-Roßlau und dem LEADER-Management der LAG Anhalt, konnten wir die konzeptionellen Vorarbeiten in die notwendige Planungsunterlagen umsetzen und 2011 den Bauantrag und damit auch den Antrag auf die notwendigen Fördermitteln aus dem EU-Fonds stellen.

Da Kredite dem Bürgerverein nicht gewährt wurden, wurden die entstandenen Finanzierungslücken mit Hilfe von Zuwendungen der Stadt Dessau-Roßlau, Spenden von Bürgern und Handwerksbetrieben aus Mosigkau geschlossen; dazu gehörte auch die Aufnahme von privaten Kleinkrediten (letztlich Schulden) zwischen 500 € und 3000 €, die von Mitgliedern einer sogenannten Leihgemeinschaft in Höhe insgesamt 18 T€ aufgenommen wurden.

Nach dem erfolgten Umzug des Kindergartens und Übergabe der Gebäude am 13.12.2012, konnte der Bürgerverein endlich mit den Bauarbeiten beginnen, die im Wesentlichen in Form von Eigenleistungen für die Herstellung der Baufreiheit für die Handwerksbetriebe bestand.

Diese Eigenleistungen dauerten bis zum November 2013 und endeten eigentlich erst mit den Pflasterarbeiten im Innenhof.

Mit ca. 8.000 Stunden geleisteter Bauarbeiten von Vereinsmitgliedern, von Bürgern aus Mosigkau, von Mitgliedern der FFW, den fleißigen Kochfrauen und unterstützt durch dieses Netzwerk von Bürgern, Gewerbetreibenden, Sponsoren, LEADER-Management, ALLF, Stadtverwaltung und mit finanzieller Unterstützung durch die Stadt Dessau-Roßlau und dem Land Sachsen-Anhalt (EU-Förderprogramm), ist es dem Verein gelungen, den 1. Bauabschnitt fertigzustellen und am 30.11.2013 offiziell der Dorfgemeinschaft zu übergeben. 2014 erfolgte der Ausbau des Obergeschosses und des Nebengebäudes sowie abschließend 2016 die Errichtung der Holzbaracke als Verkaufsstand für unsere Veranstaltungen.

Bauarbeiten am künftigen
Bürgerhaus



Nach Umsetzung der baulichen Maßnahmen, hieß es, dass Bürgerhaus mit Leben zu erfüllen. Der Jugendtreff und der Ortschaftsrat Mosigkau nutzen das Obergeschoss unseres Hauses dauerhaft.

Im Erdgeschoss und mittlerweile auch auf dem Außengelände finden viele Veranstaltungen statt.

Kabarettveranstaltungen, Konzerte zum

Advent, Schäferfeste, Kaffeekränzchen, Vorträge und vieles mehr, haben einen Stammplatz im Kalender und sind in unserem schönen Bürgerhaus Tradition geworden.

Unsere Vereinsmitglieder organisieren und führen diese Veranstaltungen mit viel Mühe, Zeitaufwand, aber auch mit viel Spaß und Freude durch. Oftmals werden wir tatkräftig von den Mosigkauer/innen unterstützt.

Von Anfang an war uns wichtig, mit den anderen Vereinen zusammen zu arbeiten. Am 25.11.2009 wurde der sogenannte Stammtisch der Vereine gegründet, um Termine und Veranstaltungen im Ort zu koordinieren. Der Bürgerverein Mosigkau e.V. ist Herausgeber des "Mosigkauer Boten".

Dieser ist für alle Vereine und Institutionen ebenfalls seit 15 Jahren die Plattform, um ihre Aktivitäten und Termine veröffentlichen zu können.

Wann immer es möglich ist, unterstützen wir die anderen Vereine personell oder auch mit Bierzeltgarnituren oder unseren Veranstaltungszelten.

Nach 15 Jahren liegt das Hauptaugenmerk unserer Vereinsarbeit auf dem Bürgerhaus und dessen Instandhaltung, sowie der erforderlichen Pflege im Innen- und Außenbereich. Wir legen sehr großen Wert darauf, dass sich die Gäste und Nutzer in unserem Haus immer wohl fühlen. Gäste im Bürgerhaus sind Bürgerinnen und Bürger, die hier die Möglichkeit haben, ihre individuellen

Festlichkeiten zu feiern sowie Vereine oder Interessengruppen, die das Haus für Proben, Mitgliederversammlungen, Weihnachtsfeiern u.Ä. nutzen.

Viele unserer Vereinsmitglieder sind von Anfang an dabei. Aber auch neu Hinzugekommene beteiligen sich mit viel Eifer und Freude an der Vereinsarbeit. Mittlerweile findet auch im Vorstand ein Generationenwechsel statt.

Wir können sehr stolz auf unsere Arbeit sein!

Wir möchten uns bei allen Vereinsmitgliedern, Helfern und Unterstützern bedanken, die in 15 Jahren den Verein geprägt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Büttner und Katrin Wendler, Bürgerverein Mosigkau e.V.



Schäferfest am Bürgerhaus

VERANSTALTUNGEN DES BÜRGERVEREINS MOSIGKAU

OKTOBER

09.10.2024 „Kaffeekränzchen im Bürgerhaus“

15.00 Uhr Geselliges Beisammensein mit Plauderei und/oder Spielen im Bürgerhaus. Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt. Zur besseren Planung bitte Voranmeldung:
Tel: 0340-5612323 bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!

NOVEMBER

13.11.2024 „Kaffeekränzchen im Bürgerhaus“

15.00 Uhr Geselliges Beisammensein im Bürgerhaus

17.11.2024 Weimarer Kabarett

im Bürgerhaus – **Ausverkauft!**

30.11.2024 Konzert zum 1. Advent

mit Opernsängerin Rita Kapfhammer (Mezzosopran),
nähere Informationen erfolgen zu einem späteren
Zeitpunkt per Aushang und Flyer

DEZEMBER

11.12.2024 „Kaffeekränzchen im Bürgerhaus“

15.00 Uhr Geselligen Beisammensein im Bürgerhaus

VERANSTALTUNGEN IN MOSIGKAU

06.10.2024 Öffnung der Ausstellung

14.00-17.00 Uhr **im MOSIGKEUM**

Heimatverein Mosigkau e.V.,
Mühlenstraße 7

19.10.2024 Oktoberfest im Naturbad

ab 17.00 Uhr auf dem Gelände des Naturbad Mosigkau e.V.

23.10.2024 Öffentlicher Vortrag in der Reihe „Persönlichkeiten

19.00 Uhr **Mosigkaus“ über Leberecht Diener** – gehalten von
Frau Elisabeth Howard – Heimatverein Mosigkau e.V.,
Mühlenstraße 7

02.11.2024 2. Genussmesse

ab 9.00 Uhr **„Anhalt(en) & Genießen“**

in der Anhalter Straße
in Mosigkau

03.11.2024 Öffnung der Ausstellung im MOSIGKEUM

14.00-17.00 Uhr Heimatverein Mosigkau e.V., Mühlenstraße 7

04.11.2024 Papier-Sammelaktion der Kindertagesstätte

14.00-17.00 Uhr „Mosigkauer Schlosskinder“, Knobelsdorffallee 5 Mosigkau

09.11.2024 Live-Musik mit „ACCOUSTIC Jam“ Einlass ab 19.00 Uhr

20.00 Uhr Sportheim TSV 1894 Mosigkau, John-Schehr-Straße 4A

09.11.2024 Martinsumzug der Kirchengemeinde Mosigkau

17.00 Uhr Treffpunkt auf dem Kirchhof in Mosigkau

10.11.2024 Nachwahl Ortschaftsrat Mosigkau

08.00-18.00 Uhr im Bürgerhaus Mosigkau

11.11.2024 Martinsfest

13.30-17.00 Uhr auf dem Gelände der Freien Waldorfschule
Dessau, Chörauer Straße 37



**17.11.2024 Gedenkveranstaltung für die Opfer von Kriegen und
Gewaltherrschaft –** Heimatverein Mosigkau e.V.

10.00 Uhr Ort: Denkmal in der Knobelsdorffallee / Chörauer Straße

01.12.2024 Öffnung der Ausstellung im MOSIGKEUM

14.00-17.00 Uhr Heimatverein Mosigkau e.V., Mühlenstraße 7

07.12.2024 „17. Advent in den Höfen“ 2024

14.00-18.00 Uhr in den Höfen der Anhalter Straße

14.00 Uhr Eröffnung mit den Schulkindern der Grundschule „An der
Heide“ Kochstedt unter Leitung von Frau Froberg

14.00 Uhr Öffnung des Adventscafés des Heimatvereins im Hof
Wermter



Der Heimatverein Mosigkau e.V. und die Hofeigentümer führen dieses traditionelle Fest nun schon zum siebzehnten Mal durch und blicken auf schöne gemeinsame Erfolge und Erlebnisse zurück. Besucher aus Nah und Fern werden auf den schön geschmückten Höfen mit manchen kulinarischen Überraschungen, Glühwein und verschiedenartigen handgefertigten Dingen erwartet. Auch das traditionelle Adventscafé des Heimatvereins Mosigkau e.V. mit den hausgebackenen Kuchenspezialitäten der Mosigkauer Kuchenbäckerinnen wird seine Gäste wieder verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

15.12.2024 Eisbaden im Naturbad

05.01.2025 auf dem Gelände des
10.00-12.00 Uhr Naturbad Mosigkau e.V.



VERANSTALTUNGEN DER NACHBARGEMEINDEN

12.10.2024 Erntedankfest in Mosigkau

ab 11.00 Uhr auf dem Wirtschaftshof von Schloss Mosigkau;
Museumshof Chörau e.V. in Zusammenarbeit mit dem
Ortschaftsrat Mosigkau

31.10.2024 Kürbisschnitzen für Groß und Klein

15.00-17.00 Uhr Vereinshaus, Heimatverein Zu Hause in Kochstedt e.V.

**25.11.2024 Festversammlung „20 Jahre Förder- und
Heimatverein Dessau-Alten e. V.“**

18.00 Uhr Cafeteria Klinikum Dessau

2. Genussmesse in Mosigkau: "Anhalt(en) & Genießen"



Nach dem vollen Erfolg im letzten Jahr findet am 02. November 2024 erneut die Genussmesse in Mosigkau statt – ein wahres Fest für alle Liebhaber regionaler Köstlichkeiten! Ab 9.00 Uhr lädt die Anhalter Straße die Besucher dazu ein, sich von einer Vielfalt an Genussprodukten verführen zu lassen.

Das Motto der diesjährigen Messe „Anhalt(en) & Genießen“ steht wie kein anderes für die besonderen Leckereien, die die Region zu bieten hat. Die Gäste können sich auf ein breites Angebot freuen, von frisch geröstetem Kaffee der renommierten Kaffeerösterei Hannemann bis hin zu Lettlands Köstlichkeiten und frischem Schafskäse vom Hof Jaare.

Auch die Fischliebhaber kommen auf ihre Kosten: frischer und geräucherter Fisch von der Buchholzmühle wird es zum Schlemmen geben. Um die Geschmacksknospen weiter zu verwöhnen, präsentiert Martin Zschoche aus Repau erntefrisches Obst und Gemüse, das die Besucher in seiner Vielfalt begeistern wird und Johannes Zwicker von der Weinmanufaktur Zwicker in Jessen wird diesmal persönlich eine Weinverkostung durchführen.



Die Organisation wird wie im letzten Jahr von Michael Frühauf und seiner Frau Beatrix Frühauf übernommen. Die beiden betreiben mit großem Erfolg die Ölmühle und Vollwertkochschule in der Anhalter Straße 7, sodass sie mit Herz und Expertise hinter der Veranstaltung stehen.

„Wir möchten unseren Gästen Genuss auf die unterschiedlichsten Weisen näherbringen und die Qualität regionaler Produkte in den Fokus rücken“, so Beatrix Frühauf. Die Genussmesse verspricht nicht nur kulinarische Höhepunkte, sondern auch die Möglichkeit, in geselliger Runde neue Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen.

Seien Sie dabei und erleben Sie am 02. November 2024 ein unvergessliches Event voller Geschmackserlebnisse in Mosigkau!

Sandra Grüger



Mosigkau feierte das **2. Wilhelminenfest** – Ein voller Erfolg!



Über 8.000 Besucher strömten Mitte Juni nach Mosigkau und erlebten ein grandioses 2. Wilhelminenfest. Das bunte Programm hob sich besonders durch eine Vielzahl an Angeboten für Jung und Alt hervor. Die Anhalter Straße war gefüllt mit liebevoll

gestalteten Ständen, die mit ihren kulinarischen Köstlichkeiten und handgefertigten Produkten die Gäste verzauberten.

Ein Highlight war das bunte Bühnenprogramm, das mit lokalen Musikern, Künstlern und Vereinen für beste Stimmung sorgte.

Besonders die Oldtimer-Ausstellung zog die Blicke der Besucher auf sich, als nostalgische Fahrzeuge mit ihren glänzenden Karossen präsentierten, was die Herzen vieler Autofans höherschlagen ließ.



Die Organisatoren des Festes sind sich einig: Das Event war ein voller Erfolg! Doch bereits jetzt richtet das Organisationsteam den Blick auf die Zukunft. Die Planungen für das kommende Fest, das anlässlich des 310. Geburtstags der Prinzessin Anna Wilhelmine vom

20. bis 22. Juni 2025 gefeiert werden soll, haben begonnen. Um dieses große Fest auch weiterhin realisieren zu können, ruft das Team zur tatkräftigen Unterstützung auf.



„Nur gemeinsam können wir etwas bewegen – für Mosigkau!“, so ein Mitglied des Organisationsteams. Jeder ist herzlich eingeladen, einen kleinen Betrag zu spenden oder auch gern in Raten zu zahlen und kann dies gerne direkt überweisen: Empfänger:

Michael Frühauf, Betreff: Wilhelminenfest 2025

IBAN: DE73 8009 3574 0102 0595 84,

Zudem haben Firmen die Möglichkeit, die Veranstaltung zu sponsern und eine Vielzahl von Gegenleistungen zu erhalten. Interessierte melden

sich bitte bei Sandra Grüger 0170-5482166 oder schreiben eine Mail an Wilhelminenfest@mosigkau.net.

Mehr Informationen unter: <https://wilhelmine.mosigkau.net>

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass das 3. Wilhelminenfest ein unvergessliches Ereignis wird!

Sandra Grüger

Altpapier Sammelaktion bei den "Mosigkauer Schlosskindern"

Unsere Kita "Mosigkauer Schlosskinder" sammelt regelmäßig Altpapier. Von dem Erlös werden Neuanschaffungen und Projekte realisiert.

Die nächste Sammelaktion ist

**am Montag, den 04.11.2024
(14.00 Uhr bis 17.00 Uhr)**

Nun heißt es wieder sammeln!

Bitte beachten:

Das Papier kann gebündelt oder lose abgegeben werden (**bitte keine Pappe**). Die Verpackungsfolie bitte im Vorfeld abmachen.

Kartonage zum Transportieren des Altpapiers muss im Anschluss wieder mitgenommen werden, da die Kita keine Kapazität zur Entsorgung hat.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns unterstützen.

Das Kuratorium der Kita "Mosigkauer Schlosskinder"



Beitrag Ortschaftsrat

Liebe Einwohner unserer schönen Ortschaft Mosigkau,
der neue Ortschaftsrat (OR) ist gewählt, die Konstituierung hatte stattgefunden. Vorerst sind gewählt:

- Karin Dammann (FDP),
- Jakob Uwe Weber (parteilos) und
- Andreas Mrosek (AfD).

Wichtig zu wissen, den Mosigkauer Ortsbürgermeister wählt der gewählte Ortschaftsrat demokratisch und selbst aus den eigenen Reihen!

Am 10. November 2024 werden noch 2 weitere Ortschaftsräte hinzugewählt, so dass sich der OR dann aus 5 Personen zusammensetzt. Geht bitte wählen!

Es stehen sehr viele Aufgaben an, die es zu bewältigen gilt. Bedanken möchten wir uns bei allen ortsansässigen Vereinen für ihre bisher geleistete Arbeit, insbesondere im Ehrenamt, und beim Organisationsteam des Wilhelminenfestes, welches vom 14. bis 16. Juni 2024 stattfand und zu einer zusätzlichen Bereicherung unseres kulturellen Lebens in Mosigkau beitrug.

Auch das traditionelle Fischerstechen auf dem Mühlteich am 29.06.2024 war wieder eine gelungene Veranstaltung, sehr gut organisiert vom Naturbad-Verein.

Allen gilt unser herzlicher Dank!

Andreas Mrosek

Stadtrat und stellvertretender Ortsbürgermeister

3. Mosigkauer 30. & 31.08.2024
KLEINKUNST
FESTIVAL



Das 3. Kleinkunstfestival ist Geschichte. Mit etlichen tollen Künstlern und Künstlerinnen sind viele schöne Momente und Auftritte entstanden. Wir vom Verein Kunst & Kultur bedanken uns bei allen Sponsoren, allen ehrenamtlichen Helfern, allen Mitwirkenden. Ich, Jens Feder, möchte mich bei meinen Mitstreitern im Verein bedanken.

Das Dritte ist vorbei, das Vierte kommt. Macht ihr selber Musik, spielt ein Instrument, zeichnet ihr oder spielt Theater, betreibt ihr Kunsthandwerk, seid ihr kreativ? Möchtet ihr eine Bühne, einen Platz haben, um zu zeigen, was ihr könnt? Dann meldet euch bei uns über die sozialen Netzwerke oder per Mail. Wir finden zusammen und gestalten gemeinsam ein wunderbares nächstes Kleinkunstfestival. Das vierte Kleinkunstfestival in Mosigkau steht im Kalender. Bei euch noch nicht? Dann schreibt es euch ganz dick ein:

30.08.2025!!!

Die ersten Künstler haben bereits zugesagt. Dennoch ist genügend freier Raum beim Kreativmarkt und auf der Bühne. Hier einige Impressionen aus diesem Jahr:



KUNST & KULTUR MOSIGKAU e.V.

Lust, uns zu unterstützen? Dann schaut vorbei!



mosigkauerkleinkunstfestival
mail: kleinkunstfestival.mosigkau@gmx.de

Neues von der Feuerwehr

Die Sommermonate verliefen trotz teils heißer Temperaturen und höchster Waldbrandgefahrenstufe für uns ruhig. Im Juli wurden wir zu einem Gewerbebrand alarmiert, welcher sich aber als falscher Alarm herausstellte.

Unsere Jugendfeuerwehr nahm Anfang der Sommerferien am Zeltlager der Jugendfeuerwehren von Dessau-Roßlau teil. Alljährlich treffen sich die angehenden Brandschützer der Stadt in Rodleben und verbringen spannende Tage mit Ausbildung, Nachtwanderung, Ausflügen sowie Spiel und Spaß.



4. Platz beim
Nachtpokallauf in
Güterglück

Etwas weniger Spiel und ohne Nachtwanderung, dafür mit viel spannender Ausbildung ging es Anfang September zum Zeltlager der Einsatzabteilung. Gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden aus Kühnau schlugen wir unsere Zelte am Kühnauer See auf.

Ende August nahm eine Mannschaft am 15. Nachtpokallauf in Güterglück teil. Bei dem spaßigen Löschangriff ging es dieses Jahr über Strohballen und durch Traktorenreifen. Wir belegten einen starken 4. Platz mit einer Zeit von 58,90 Sekunden.

Neben Zeltlager, Ausbildung und Wettkampf waren wir auch Teil des Wilhelminenfestes. Wir nutzten die Gelegenheit und präsentierten uns mit dem Feuertrainer zum Mitmachen und unterstützen mit einem Kuchenbasar. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an die fleißigen Kuchenbäcker.

In den kommenden Monaten möchten wir 2 Projekte fortsetzen. Dafür suchen wir noch Frühblüher, die wir mit unserer Kinder- und Jugendfeuerwehr auf unserer Wiese am Gerätehaus ausbringen können.

Die Arbeitsgruppe „Chronik“ kommt bald wieder zusammen und ist weiterhin auf der Suche nach Bildern, Zeitungsartikeln, Geschichten und Anekdoten rund um die Feuerwehr Mosigkau.

Wer uns bei unseren Projekten unterstützen möchte, kann sich bei uns melden unter:

Feuerwehr-Mosigkan@web.de

0157 39492099 (Carina Guntern)

0178 9241899 (Michael Guntern)

Oder schaut bei einem unserer Ausbildungsdienste vorbei (1. Mittwoch im Monat, 18:30 Uhr, und 3. Freitag im Monat, 19 Uhr).

P.S. Wir freuen uns auch über neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

Carina Guntern



Zeltlager der
Einsatzabteilung der
Feuerwehr
Übung: Rettung einer
Person vom Dach

Liewe Freinde von de Mosigksche Mundart,

'S Jahr is nu fast vorbei, un nu willich Eich noch anne Jeschichte von de „Juuse Nabberschaft bei uns heeme“ vorzähl'n. Vill Spaß bei's Läs'n un ville jute Jesundheit un Jelicke in de letzt'n Monate vons Jahr 2024!

Eire Kristina Schlansky

Neie Mosigksche Jeschicht'n

Juuse Nabberschaft bei uns heeme

De Mutter Lewin

Nähm uns in'n Biwerbau, in de Nr. 28 läwete dunnemals, wo ich noch sehre kleen war, de Frau Martha Lewin. Vons Tor aus junk an Wäk ins Jrundsticke rin, rechts un links scheene ahle Bauernastern un annere Bluhm'n, die's heitzutaare jarnich mehr jehm tut.

De Lewin'n hosse scheene Obstbeeme in ihrtn Jaartn: an'n Barrnboom mit späte Barr'n, an Pfirsichboom, ane Renette un de scheen'n Aujustäppel, die mier Kinner schont järnt essn tatn, wo se noch ganz jriene warn. So an scheener sauersaftiger Appel, un's tat je oh warklich nischt schadn. Se hosse noch Rhabarwer an'n Zaun zu Kettner's stehn, den mier ja nich roh essn sulltn. Awwer das war je gerasse jut, denn „sauer macht lustich!“

De Lewin ihr Jahrtenwäk junk erschtma uff an ahln schwarz'n un mächtich rusterichn Wellblechschuppn zu, wo de Frau Lewin allerhand uffbewahrn tat. Alles forn Jahrtn, dor Handwahn, Tomatnfähle, Spatn, Hacke, Schippe un ane Forke. Mich hosse de ahle Jauchnscheppe immer sehre interessiert, un



Jaucheschippe

ich frahte se denne, was mor dadormit machen tut. Awwer das wulle se mich nich so järnt sahn... Ewwerhoopt hosse de ahle Lewin'n dn scheenstn un varricktestn Krempel. 'S Beste war an ahler Appelflicker, der mich wäj'n de Blechkronen ohm dran immer sehre

interessiert tat. Dor Wähk fierte vorbei an'n Schuppn, un links hosse se ihr Stickchn Jemiesejahrtn. Denne kamp dor kleene Hinnerstall mits Federvieh, wo ich mich oh järnt drinne rumjetremm' hawwe. Ab un zu hossich denn oh ma an'n kleen'n Hinnerfloh, den mor erschtma krein musste... Meine Mutter war dessertwäj'n immer mächtich arjerlich.

Apfelflicker



An de Jrenze nah de Nabbersch Kettner warn scheene große schwarze Johannisbeerbische, un das roch immer so juut! De Frau Lewin kunne jut aus ihrtn ejenen Jahrten lähm.



Topinamburblüten und -knollen

'S jab noch Stachelbeern un rote Johannisbeern nah de StraÙe zu. Se hosse oh Topinambur ins Jahrtnsticke an'n Teich. De scheen'n jelm Blumn dadorvon machte se inne Vase rin. De Knoll'n jrüb se sich aus un kochte se als Kartoffel. Martha Lewin war ane arme Umsiedlerin von OstpreiÙ'n un läwete sehre

sparsam. Das musste se oh - wäjen de kleene Rente.

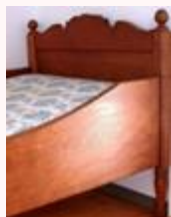
- Nu junk mor jeraseaus, dicht an unse Jrundsticke lank. Zeerscht jabs jelei vorne vor ihr kleenes rotbraunes Holzheischen an Trocknklo, so kleen, dass mor jerase nich anstieß, wenn mor druf saß. Da drinne hosse se immer an'n Emmer mit Chlorkalk mit anne kleene Schippe stehn...

Bei de Veranda vorne, nah uns zu, war dor Injank.

Wenn meine Mutter ma an'n Wähk hosse, kunne se mich oh jelei bei de Frau Lewin laßn. Das war mich immer sähre ahmteierlich. Von de Veranda kam mor in ihrte kleene Kiche rin. An kleener Heert aus Eisen war da zu's Kochn un Heizn. Wenn se denn rumwirtschaftn tat, kuhkte ich mich um. Am Anfank



läwete ihr Mann Herrmann noch. Der war an Stellmacher, lahk awwer immer ins Bedde, weile jelähmt war. An freindlicher ahler Mann.



Sein Bedde hosse an jede Ecke anne lustije große jedrechselte Holzkurel. Da dran warn dicke Stricke festejemacht. Un wenn hä sich uffrichtn wulle, kunne sich dadran hookziehn.

Nehm sein Bedde war anne janz kleene Falltiere. Dadrunner war an janz kleener Keller, wo se die Fischdosen un de Butter un sowas im Sommer uffbuwahrn tatn. Wo Herrmann jestorm war, hosse de Lewin'n mehr Zeit for mich, un ich durfte mich ihrte Frisiersachn ankuhkn. Da war an Kamm aus Aluminiumblech zu's Haare kämm'n ...Kleene Haarkämmchn for de Frisur. An de Seitn hochjesteckt un hintn dn Zopp als Dutt mit eiserne Haarnadeln festejesteckt.

Am tollstn fand ich de Brennschere for de schickn Welln an de Seitn rechts un links, die se sich an nen besonneren Tahk machen tat. Wo ich se frahte, was das denn is, tat se mich de Sache denn oh erklärn. Mor mußte de Brennschere uff de heeße Herdplatte lähn un an kleenes Weilichn waartn, bis se heeß wurre. Denne an Sticke Zeitung nähm un prowiern, ob's senget. Un wenss jut war, kunne mor sich de Welln in de Haare machen un denne jut auskiehl'n laßn. Denn mit an janz kleenes Häppchn Pomade scheene jlatt machen un denne frisiern.



Zwei Brennscheren
um 1920



Waschgarnitur aus Steingut

Uffn Waschtisch mit anne Marmorplatte war anne Schissel un an Kruch vors Waschwasser, weil se noch keene Wasserleitung hosse un's Wasser aus'n Brunn' hol' musste. In de Waschecke rochs immer nah Karnseefe und Veilchnpomade. De Mutter Lewin hosse nischt Neies in ihrte Wartschaft, alles war „sehre historisch“, dor Kriech war jerase vorbei, un s jaab nischt Jescheites zu koofn.

In ihrte Besteckkiste fand ich an'n Vierzack zu's Pellkartoffschäl'n. Sowas hossn mier niche bei uns heeme. Der tat mich so scheene jefahln, dass mich kleenes Mäch'n den jeschenkt hosse. Den hawwich heite noch, mein Andenk'n an de Frau Lewin.

Mennijesma krichte de Mutter Lewin Besuch von an Ehepaar, das immer mits Auto kam. Das war an F8.

Jehnfalls machte das immer so an Jeräusch was sich wie „Kotelett, Kotelett“ anheern tat. Da sahte ich meine Mutter, dass nu wedder der Besuch mits Kotelettauto anjekomm' is. Die Leite tatn immer sehre

vornehm tun. Frau Lewin hosse denne de weiß- blaujepunkteten Kaffeetassn uffjestellt, un's jab scheen'n Marmorkuuren... Awwer ich hawwe keen'n abjekritt, weil de vornehm' Leite da warn...

Als de Lewin'n nu janz ahlt wurre un sich nich mehr allene richtich buhelfn kunne, zook se nahs Dorf um, inne Philipp-Müller-Straße. Da han mor se denne oh noch an paarma besucht, un se war dort sehre zufriedn.

Das ahle Heisch'n mit seine Veranda hann mor se denne abjekooft un an wendig umjebaut. Mier hanns heite noch, un ofte muss ich an de Zeit mit de ahle Frau Lewin denkn.



DKW F8

FREIE WALDORFSCHULE DESSAU

Ein Bienenhochstand für unsere Schulbienen

In den vergangenen Wochen entstand auf unserer Schulwiese ein Hochstand für unsere Schulbienen, gebaut durch unsere dritte Klasse.

Im Rahmen der *Hausbauepoche* lernten unsere damals noch Zweitklässler die einzelnen Arbeitsschritte zur Errichtung eines solchen Bauwerks kennen.

Unter professioneller Anleitung packten die Kinder dann beim Bau tatkräftig an. Sie huben Fundamentlöcher aus, mischten Beton an und füllten die Löcher. Anschließend wurde verdichtet und die Gewindeanker eingelassen.

Nach Fertigstellung der Fundamente ging es an die Vorbereitung der Hölzer für die weiteren Bauschritte.

Es wurde geschliffen, gestrichen, gebohrt, geschraubt und schlussendlich gestaunt, wie sich die einzelnen Bauteile zu einem großen Ganzen zusammenfügten.

Nun warten wir gespannt, dass das Bienenvolk auf den Hochstand umgesiedelt werden kann.



Herzliche Einladung
MARTINSFEST
11. November 2023
13:30 bis 17:00 Uhr

Kontaktaten für Veranstaltungswünsche, Vermietung, Kartenvorverkauf und Bestellungen:

Postanschrift: Bürgerverein Mosigkau e. V. Knobelsdorffallee 4;
06847 Dessau-Roßlau

Ansprechpartner: Frau Katrin Wendler, Herr Siegfried Büttner

Telefon: 0340/5167175 (bitte den Anrufbeantworter nutzen)

Fax: 0340/5167176

E-Mail: buergerverein@mosigkau.net

Spenden für den Verein können auf folgendes Konto überwiesen werden:
Stadtsparkasse Dessau; IBAN: DE28 8005 3572 0030 155768;
BIC: NOLADE21DES

Der Bürgerverein und ich als Ortschaftsassistentin laden alle Interessierten recht herzlich regelmäßig zu einem geselligen Beisammensein, unserem

„Kaffeekränzchen im Bürgerhaus“

jeden zweiten Mittwoch im Monat ein.

Hier die nächsten Termine zum Vormerken:

09. Oktober 2024

13. November 2024

11. Dezember 2024

jeweils von 15.00- 17.00 Uhr



Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt.

Zur besseren Planung bitte ich um eine Voranmeldung

Tel: 0340-5612323 bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!

Herzlichst Marion Fricke
Ortschaftsassistentin Mosigkau

Öffnungszeiten des Ortschaftsbüros

Montag - Mittwoch: 9:00 – 14:00 Uhr

Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Kontaktieren Sie mich gerne per Telefon oder E-Mail und nutzen Sie bitte auch den Anrufbeantworter sowie den Briefkasten am Bürgerhaus oder vereinbaren vorab einen Termin für den Besuch im Bürgerbüro.

**Ansprechpartner vor Ort zu den
oben angegebenen Öffnungszeiten**

Ortschaftsassistentin Frau Fricke

☎ 0340/561 23 23

(bitte ggf. auch den Anrufbeantworter nutzen)

Marion.Fricke@dessau-rosslau.de



Dessau's beste Live-Musik



09.11.2024

Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Vorverkauf:

Thomas Beruda

0152 04796279

beruda@freenet.de

Gastronomische Versorgung durch Mr. Singh:

**Indische, mediterrane und vegetarische Küche in der Sportgaststätte
Mosigkau**

Jörg Eckersberg

OANS, ZWOA, GSUFFA!

OKTOBER

..fest.. **NATURBAD
MOSIGKAU**

**19
okt**



**FÜR UNSER KLEINEN GÄSTE: HÜPFBURG,
KINDERDISCO UND VERSCHIEDENE KINDERSPIELE**

**TANZEN, SINGEN,
LACHEN**

**MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG DURCH
DJ D.**

**AB 17 UHR
EINTRITT: 2,00 €
(KINDER FREI)**

**DES WIRD A RIESN
GAUDI!**

**Gemeinsam mit Euch wollen
wir das Eisbaden im Naturbad
ins Leben rufen**

Eisbaden

Im Naturbad Mosigkau

Am 15.12.2024

Und am 05.01.2025

jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr

**Eintritt 2,00 € (Kinder frei)
Für das leibliche Wohl ist
gesorgt!**

**Kommt vorbei! Ob Teilnehmer
oder Zuschauer**

**Wir freuen uns auf Euren
Besuch und Unterstützung für
die mutigen Eisbader**

Pilzberatung in Mosigkau



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mosigkau, mein Name ist Ina Lampe und bin seit Kurzem im schönen Mosigkau zu Hause. Als Pilzberaterin biete ich Ihnen Unterstützung bei der Bestimmung von Pilzen an. Sollten Sie im Wald oder Garten auf Pilze stoßen und sich unsicher sein, ob es sich um essbare oder giftige Arten handelt, helfe ich Ihnen gern bei der Bestimmung.

Zögern Sie nicht, mich unter der Telefonnummer 0152 014 121 99 zu kontaktieren oder mir eine E-Mail an Pilzberatungdessau@gmail.com zu schreiben. Ich freue mich darauf,

Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen!

Ina Lampe

Mosigkauer Karneval 2025

Sportheim Mosigkau	Eintritt	Beginn
Freitag 21.02.	14 €	19:22 Uhr
Samstag 22.02.	16 €	19:22 Uhr
Sonntag 23.02.	13 €	13:00 Uhr

Wir erhöhen die Preise nicht! Preise wie 2022

Musikalische Umrahmung: DJ Christian

Gastronomische Versorgung: Mr. Singh

(kein Verzehr mitgebrachter Speisen und Getränke)

Vorbestellungen von Karten und Informationen:

0162 35 46761

Karneval_Mosigkau@gmx.de

Verkauf und Abholung der Karten:

Samstag	09.11.2024	Sportheim	13:00 bis 14:00 Uhr
Dienstag	xx.11.2024	Kegelbahn	14:00 bis 15:00 Uhr
Mittwoch	13.11.2024	Sportheim	17:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	28.11.2024	Sportheim	18:00 bis 19:00 Uhr
Sonntag	15.12.2024	Sportheim	13:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	10.01.2025	Sportheim	18:00 bis 19:00 Uhr

Jörg Eckersberg

ERNTEDANKFEST MOSIGKAU

12.10.

Schloss Mosigkau
Wirtschaftshof

ab 11:00 Uhr Gemüseverkauf, Traktorenausstellung,
verschiedene Stände:

**Handmade-Kunst, Honig, Badusan, Naturpflege,
Bauernmarkt, Kinderbasteln, Tierschutz,
Ölmühle Mosigkau, Tischschmuck u.v.m.**

ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen, Ponyreiten für Kinder,
Kindertattoos



ganztägig ist für das leibliche Wohl mit
Speisen und Getränken gesorgt!



In Kooperation mit dem Ortschaftsrat Mosigkau



Eintritt FREI

Torsten Winger

Der beste Weg, sich selbst zu finden, ist es, sich für das Wohl anderer einzusetzen.



0340 / 57 11 79 33

www.Pflege-Willmer.de

**Pflegedienst
Conny Willmer**



**z. B. ab
2,34 €
monatlich**

**Familie schützen:
so wichtig.
Familie absichern:
so einfach.**

**Mit Deutschlands bester
Risikolebensversicherung.**

Vom günstigen Grundschutz bis zum Premiumschutz bleiben Sie mit der ERGO Risikolebensversicherung immer flexibel. Jetzt gleich hier informieren und abschließen.



**Geschäftsstelle
René Willmer**

Leipziger Str. 93
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel 03494 699640
rene.willmer@ergo.de
www.rene-willmer.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO

Zahnzusatzversicherung mit Sofortleistung

Abschließen, wenn es eigentlich schon zu spät ist

Für ein Lächeln ist es nie zu spät.



Die ERGO Zahnzusatzversicherung mit Sofortleistung. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

ERGO

Ihre Vorteile
Verdoppelung Festzuschuss
Ihrer gesetzlichen Krankenkasse
– auf bis zu 100 %
der Gesamtrechnung.

**René Willmer
Geschäftsstelle**

**Leipziger Str. 93
06766 Wolfen
Tel. 03494 - 699 640**

www.Rene-Willmer.ERGO.de



ERGO



Informationen des Naturbad Mosigkau e.V.

Naturbad beendet Badesaison

Der Sommer geht zu Ende – die Badesaison auch – eine Saison, die, wegen der Blaualgen, eigentlich keine war. Trotzdem konnte der Naturbadverein vielen badelustigen Besuchern einen erholsamen Aufenthalt im kühlen Nass ermöglichen.



Das Fischerstechen am 29.06.2024 war unser Highlight. Bei wunderschönem Wetter maßen sich 13 originell kostümierte Paare im Fischerstechen. Mit den diesjährigen Siegern D. Ziegler und M. Deckert freuen wir uns auf das Fischerstechen im nächsten Jahr. Obwohl die Badesaison beendet ist, gibt es noch weitere Veranstaltungen in

diesem Jahr. Am **19.10.2024** laden wir herzlich zum Oktoberfest in unser schönes Naturbad ein. Aber auch in der kalten Jahreszeit sollte sich ein Besuch lohnen. Deshalb bitten wir am **15.12.2024** und **05.01.2025** die Eisbader, mutig den Sprung ins kalte Wasser zu wagen. Zur Stärkung bietet der Verein Glühwein und heiße Bockwurst an – Zuschauer sind herzlich willkommen.

Für den **19.04.2025** plant der Verein das Osterfeuer und hofft auf das Ablassen des Wassers dafür zur Durchführung.

Im Verein gibt es immer etwas zu tun, um unser schönes Bad als Erholungsstätte zu erhalten. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, über jede helfende Hand, über jede Spende.

Der Vorstand



AKTIVIERE, WAS DICH STARK MACHT

Denise Miehlitz
zertifizierte Aquion-Beraterin

Idylle im Grünen

Orangeriestraße 13 Mobil: +49 176 / 213 40 48 7
06847 Dessau-Roßlau d.miehlitz@atp.aquion.de
www.miehlitz.aquion.de



MARTENS/ PRAHL
Versicherungskontor GmbH Dessau

**MARTENS/
PRAHL/DESSAU**
Sandra Gruger

Johannisstr. 6 / 06844 Dessau-Roßlau

tel. 0340 26 16 36 0 - info@martens-prahl-dessau.de - www.martens-prahl-dessau.de



DER BAU GRÜGER

Am Hanfgarten 2
06847 Dessau-Roßlau

☎ info@der-baugrüger.de
☎ 0163- 428 20 93

ELEKTRO GRÜGER

Am Hanfgarten 2
06847 Dessau-Roßlau

☎ info@elektrogrüger.de
☎ 0176 - 466 460 91





DIE VOLLWERTKOCHSCHULE MIT ÖLMÖHLE

Beatrix Frühauf
Anhalter Str. 7 | 06847 Dessau-Roßlau | OT Mosigkau
mail@vollwertig-natuerlich-selbstgemacht.de

Öffnungszeiten - Hofladen

Freitag 16:00 - 19:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

(Jeden letzten Samstag im Monat heißt der Hofladen geschlossen)



nörtl. Marienstraße 6a
06749 Bitterfeld/Wolfen

Tel.: 03493 92906-0
Mail: gruppe@phoenix-industrie.de

www.phoenix-industrie.de

Vergißmeinnicht

Seniorentagespflege
& Betreuung



Britta Hammermann
Orangeriestraße 28
06847 Dessau-Mosigkau
Tel. 0174 / 582 45 44

E-Mail: seniorentagespflege-mosigkau@gmx.de

Collier

BESTATTUNGEN

Marienstraße 3
06844 Dessau-Roßlau

- mit eigener Feierhalle für 40 Personen

www.collier-bestattungen.de
kontakt@collier-bestattungen.de

24 Stunden erreichbar Tel.: 0340 / 250 87 87 8



Praxis für Physiotherapie

Jana Dammann

Öffnungszeiten

Mo - Do 8:00 - 18:00 Uhr

Fr 8:00 - 14:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Orangeriestraße 30

06847 Dessau-Mosigkau

Telefon 0340 / 51 11 12

Hier könnte Ihre Werbung stehen

HORIZONT

WERBUNG

WERBETECHNIK & TEXTILDRUCK

Robert-Bosch-Str. 59 | 06847 Dessau-Rosslau
Tel. 0340-57 10 995 | info@horizont-werbung.de



Werner Georges - Drei Eichen im
Eselsforth bei aufziehendem Unwetter

Herausgeber: Bürgerverein Mosigkau e.V.

Mitwirkende: Werner Georges, Siegfried Büttner, Kristina Schlansky, Andreas Mrosek, Carina Guntern, Paula Heenemann, Christina Lange, Marina Guntern, Jens Feder, Jörg Eckersberg, Ina Lampe Marion Fricke, Sandra Grüger